

Newsletter der PTK Hamburg Nr. 8/2025



- [BPTK stellt Info-Material für die Praxis zur Verfügung](#)
- [Einladung: Fortbildungsveranstaltung „Hamburger Dolmetschpool – ein bundesweites Zukunftsmodell für eine gerechtere Gesundheitsversorgung?“ am 12.09.2025](#)
- [Infoveranstaltung der Hamburger Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik: Altonaer Kinderkrankenhaus lädt zum 17.09.2025 ein](#)
- [Fortbildungsveranstaltung „Diskriminierungssensible Psychotherapie“ \(Workshop\) am 20.09.2025](#)
- [Save the Date: Online-Fortbildungsveranstaltung zum Thema „ME/CFS“ am 22.09.2025](#)
- [Last Call: 7. Tag der seelischen Gesundheit am 24.09.2025 „In Zeiten von Einsamkeit Verbindungen stärken“](#)
- [Informationsveranstaltung des Psychotherapeutenversorgungswerks \(PVW\) für die Mitglieder der PTK Hamburg und PTK Bremen am 01.10.2025](#)
- [Einladung zum Curriculum „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen“ am 07.11.-08.11.2025 und 05.12.-06.12.2025](#)
- [Neuer Durchgang der Online-Fortbildungsreihe „Digitalisierung und ihre Anwendungen in der Psychotherapie“ startet im September 2025](#)
- [Online-Informations- und Beratungsworkshops zur Bewerbung für den Hamburger Gesundheitspreis 2026](#)
- [Kongress Pakt für Prävention am 17.09.2025: Mitgestalten?! Gesundheitsförderung, Demokratie, Beteiligung](#)
- [Hinweis aus der Geschäftsstelle](#)
- [GUT ZU WISSEN](#)
- [Akkreditierte Fortbildungsveranstaltungen](#)
- [Termine](#)



Liebe Kammermitglieder,

während der August uns gerade viel Sonne und sommerliche Hitze beschert, sind in der Kammer die Vorbereitungen für etliche spannende Veranstaltungen und Fortbildungsangebote im kommenden Herbst in vollem Gange.

In diesem Newsletter finden Sie deshalb einige Ankündigungen von Veranstaltungen, von denen wir hoffen, dass sie Ihnen in den kommenden Monaten wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit bieten können. Wir freuen uns, wenn Sie diese Angebote nutzen, um sich fortzubilden, sich auszutauschen und gemeinsam mit Kolleg*innen neue Perspektiven zu gewinnen.

Ich wünsche Ihnen eine informative und abwechslungsreiche Lektüre.

Ihre Heike Peper

BPtK stellt Info-Material für die Praxis zur Verfügung

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) bietet ab sofort Plakate und Infokarten zu ausgewählten Patient*innen- und Elternratgebern der BPtK an, die in Praxisräumen oder anderen Einrichtungen ausgehängt bzw. ausgelegt werden können. Über QR-Codes gelangen Ratsuchende direkt zu den digitalen Broschüren auf der BPtK-Website. Folgende Plakate können im DIN A3-Format über die BPtK bestellt werden:

- Plakat im A3-Format zum Ratgeber [„Wege zur Psychotherapie“](#)
- Plakat im A3-Format zum Ratgeber [„Elternratgeber Internet“](#)
- Plakat im A3-Format zum Ratgeber [„Elternratgeber Psychotherapie“](#)

Darüber hinaus gibt es zu denselben Ratgebern Infokarten im DIN A6-Format..



Ansicht der Ratgeber-Plakate und Ansicht der Ratgeber-Infokarten

Sie können die Plakate und Infokarten per E-Mail unter bestellungen@bptk.de bestellen und angeben, welche Plakate und/oder Infokarten gewünscht werden. Pro Anfrage gilt eine begrenzte Stückzahl, um vielen Nutzenden das Angebot zugänglich zu machen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der BPTK](https://www.bptk.de).

Einladung: Fortbildungsveranstaltung „Hamburger Dolmetschpool – ein bundesweites Zukunftsmodell für eine gerechtere Gesundheitsversorgung?“ am 12.09.2025

Gemeinsam mit dem Verein SEGEMI lädt die Hamburger Psychotherapeutenkammer zur Fortbildungsveranstaltung **„Hamburger Dolmetschpool – ein bundesweites Zukunftsmodell für eine gerechtere Gesundheitsversorgung?“** am **12. September 2025** ein. In Fachvorträgen und Diskussionsrunden soll u.a. mit Wissenschaftler*innen, Akteur*innen mit unterschiedlichen Perspektiven sowie Politiker*innen erörtert werden, wie Wege zur bundesweiten Realisierung professioneller dolmetschgestützter Kommunikation im Gesundheitswesen geschaffen werden können.

Die Veranstaltung findet von 15:00 bis 21:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg statt.

Das Programm mit Hinweisen zur Anmeldung finden Sie auf der [Website von SEGEMI](https://www.segemi.de). Die kostenlose Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung mit **6 Fortbildungspunkten** akkreditiert.

Zum Hintergrund: Seit zehn Jahren engagiert sich der gemeinnützige Verein SEGEMI für einen gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung von Menschen mit Flucht- und Migrationsbiographien. Zum Abbau von Sprachbarrieren wurde vor acht Jahren der Hamburger Dolmetschpool – u.a. mit Unterstützung der Psychotherapeutenkammer

Hamburg – ins Leben gerufen, damit Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen in Hamburg mit Unterstützung von professionellen Dolmetscher*innen fachgerecht kommunizieren können.

WAS

Fortbildungsveranstaltung „Hamburger Dolmetschpool – ein bundesweites Zukunftsmodell für eine gerechtere Gesundheitsversorgung?“

Mit Grußworten von:

Tim Angerer, Staatsrat der Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg – Bereich: Gesundheit
Heike Peper, Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Hamburg
Prof. Dr. Mike Mösko, Vorsitzender von SEGEMI e.V.

WANN

Freitag, den 12.09.2025, von 15:00 bis 21:00 Uhr

WO

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg, Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg

ANMELDUNG

Für eine verbindliche Anmeldung schreiben Sie bitte eine E-Mail an dolmetschpool@segemi.org.

Infoveranstaltung der Hamburger Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik: Altonaer Kinderkrankenhaus lädt zum 17.09.2025 ein

Um die Kooperation zwischen der stationären und ambulanten Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in unserer Stadt zu verbessern, laden die Hamburger Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik alle ambulant tätigen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zum Austausch ein.

Den Auftakt machte im Januar das UKE; im März 2025 folgte die Oberberg-Fachklinik Marzipanfabrik. Im April 2025 lud das Asklepios-Klinikum Hamburg-Harburg ein.

Am **Mittwoch, den 17. September 2025**, findet die vierte Online- Informationsveranstaltung statt. Von **13:00 bis 14:30 Uhr** sind interessierte Kolleg*innen herzlich eingeladen, das digitale Format zu nutzen und sich über das Angebot der **Kinder- und Jugendpsychosomatik des Altonaer Kinderkrankenhauses** zu informieren. Es werden das tagesklinische und das stationäre Behandlungssetting vorgestellt und ausreichend Raum für den gemeinsamen Austausch ermöglicht. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Den [Zugangslink](#) finden Sie unten im Info-Kasten.

4. Infoveranstaltung der Hamburger Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik

Altonaer Kinderkrankenhaus/Kinder- und Jugendpsychosomatik

Mittwoch, den 17. September 2025, von 13:00 bis 14:30 Uhr

Online via Microsoft Teams über folgenden [Link](#):

https://teams.microsoft.com/join/19%3ameeting_YWEwZGU2ZmEtOWQyMS00NDBhLWEwNGMtYzA2NzU4ZjgwZTE2%40threadcontext=%7b%22Tid%22%3a%22c2e7fe4b-d342-4e41-82a4-0a9d756d6174%22%2c%22Oid%22%3a%22de935b2b-d06a-4ff5-bdee-23c0f8eef4a3%22%7d

Das Kinderkrankenhaus Wilhelmsstift / Kinder- und Jugendpsychiatrie wird die Reihe der Online-Informationsveranstaltungen fortsetzen. Der Termin wird ebenfalls im Newsletter rechtzeitig bekannt gegeben.

Fortbildungsveranstaltung „Diskriminierungssensible Psychotherapie“ (Workshop) am 20.09.2025

Wir möchten Sie herzlich an unsere Fortbildungsveranstaltung „Diskriminierungssensible Psychotherapie“ erinnern. Der Fachworkshop findet am **Samstag, den 20. September 2025, von 10 bis 15 Uhr** in der **AlsterCity, Weidestraße 122b 22083 Hamburg**, statt.

Die Fortbildung wird von zwei erfahrenen Expert*innen gestaltet: Dr. Christina Schütteler, niedergelassene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, und Dr. Timo Slotta, Psychologischer Psychotherapeut und geschäftsführender Leiter der verhaltenstherapeutischen Hochschulambulanz für Psychotherapie an der Universität zu Köln.

Im Rahmen eines mehrstündigen Workshops vermitteln unsere Referent*innen Wissen zum Thema und regen zur aktiven Selbstreflexion an. Im Workshop werden wichtige Perspektiven auf Diskriminierungserfahrungen zusammengetragen sowie Anstöße für eine persönliche und fachliche Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit diesem Themenfeld gegeben. Eine offene, neugierige und respektvolle Haltung sowie die Bereitschaft zur Selbstreflexion sind wünschenswert für eine gedeihliche Zusammenarbeit im Workshop.

Die Begrüßung übernimmt Präsidentin Heike Peper und die Moderation liegt in den Händen von Dr. Eva Kleinemeier-Thundiyil, der Vorsitzenden des Ausschusses für Diversität und Antidiskriminierung der Psychotherapeutenkammer Hamburg.

Die Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung mit **6 Fortbildungspunkten** akkreditiert. Bitte beachten Sie, dass der Workshop auf 30 Teilnehmende begrenzt ist, um den interaktiven Charakter der Veranstaltung zu gewährleisten. Es sind nur **noch wenige freie Plätze** vorhanden.

WAS

Fortbildungsveranstaltung Workshop „Diskriminierungssensible Psychotherapie“

Referent*innen:

Dr. Christina Schütteler, niedergelassene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dozentin und Autorin
Dr. Timo Slotta, Psychologischer Psychotherapeut und geschäftsführender Leiter der verhaltenstherapeutischen Hochschulambulanz für Psychotherapie an der Universität zu Köln, Dozent und Autor

Begrüßung:

Heike Peper, Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Hamburg

Moderation:

Dr. Eva Kleinemeier-Thundiyil, Vorsitzende des Ausschusses für Diversität und Antidiskriminierung der Psychotherapeutenkammer Hamburg

WANN

Samstag, den 20.09.2025, von 10:00 bis 15:00 Uhr

WO

AlsterCity-Konferenzraum in der Weidestraße 122b (Erdgeschoss), 22083 Hamburg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr beträgt € 135,- inklusive Mittagsimbiss, Snacks und Getränke. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung bis zum 15. September 2025 auf das unten angegebene Konto.

Bitte beachten Sie folgende Stornobedingungen:

30 % Stornokosten bei Stornierung bis 4 Wochen vorher
50 % Stornokosten bei Stornierung bis 2 Wochen vorher
75 % Stornokosten bei Stornierung bis 1 Woche vorher
volle Gebühr bei Absage < 1 Woche.

Kontoverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztekammer eG
IBAN DE63 3006 0601 0005 4680 78
BIC DAAEDEDXXX

ANMELDUNG

Für eine verbindliche Anmeldung nutzen Sie bitte bis zum 15.09.2025 das [Online-Formular auf der Webseite der PTK Hamburg](#).

Bitte beachten Sie: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Save the Date: Online-Fortbildungsveranstaltung zum Thema „ME/CFS“ am 22.09.2025

Die Nordkammern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein laden herzlich zu einer gemeinsamen Online-Fortbildungsveranstaltung zum Thema **„ME/CFS, (noch immer) keine chronische körperliche Erkrankung wie andere? Wo stehen wir nach 4 Jahren Erfahrung?“** ein.

Die Veranstaltung findet am **22. September 2025 von 17:00 bis 18:30 Uhr** statt. Eine gesonderte Einladung werden wir in Kürze verschicken. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor.



Last Call: 7. Tag der seelischen Gesundheit am 24.09.2025 „In Zeiten von Einsamkeit Verbindungen stärken“



Am Mittwoch, den **24. September 2025**, findet der **7. Tag der seelischen Gesundheit** in den Räumlichkeiten der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg sowie im Konferenzzentrum Ebene 1, Weidestraße 122b (AlsterCity), statt – und wir möchten Sie herzlich daran erinnern!

Unter dem Motto „In Zeiten der Einsamkeit Verbindungen stärken“ erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Vorträgen und interaktiven Workshops. Prof. Dr. Sonia Lippke, Professorin für Gesundheitsförderung und Prävention an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, spricht zum Thema „Von Einsamkeit zu Verbundenheit“. Im Anschluss erläutert PD. Dr. Carola Bindt, stellvertretende Klinikdirektorin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, die Bedeutung von „Bindung und Vertrauen – Ideal und Stolpersteine“.

Der Nachmittag bietet die Gelegenheit, das Thema interaktiv in verschiedenen Workshops oder auch bei einem Vortrag unter verschiedenen Blickwinkeln weiter zu vertiefen – etwa Einsamkeit im Alter, in Kindheit und Jugend, in Paarbeziehungen sowie in Bezug auf die

Resonanztheorie, auf somatoforme Ausprägungen als Ausdruck von Einsamkeit und auf die Rolle der Digitalisierung. Das ausführliche Programm finden Sie [hier](#).

Es sind noch wenige Plätze frei. Eine Anmeldung ist erforderlich (Kurs-Nr. 25V0018). Interessierte melden sich bitte über die Ärztekammerwebseite unter aerztekammer-hamburg.de an oder nutzen den QR-Code.



Informationsveranstaltung des Psychotherapeutenversorgungswerks (PVW) für die Mitglieder der PTK Hamburg und PTK Bremen am 01.10.2025

Das Psychotherapeutenversorgungswerk (PVW) lädt am 1. Oktober 2025 von 19:00 bis 21:00 Uhr zu einer Online-Infoveranstaltung ein.

Stefan Groeters, Geschäftsführer des PVW, und Dr. Johannes Frey, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates, stellen die berufsständische Versorgungseinrichtung vor und werden allgemeine Informationen zum Aufbau und der Funktionsweise des PVW sowie zu den aktuellen Zahlen und der Vermögensanlage des Versorgungswerks geben. Darüber hinaus erläutern die Vertreter des PVW die Rentenberechnung und bieten die Möglichkeit für Fragen.

In der letzten halben Stunde ist ein Input speziell zur Situation der Personen in Ausbildung (PiA) und Psychotherapeut*innen in Weiterbildung (PtW) geplant. Hierfür sind auch explizit PiA und PtW eingeladen, die keine aktiven Mitglieder im PVW sind.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Hamburg und der Psychotherapeutenkammer Bremen.

Bei Interesse registrieren Sie sich bitte bis zum 26.09.2025 unter folgendem Zoom-Link: https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_1TzFzEx1TVW2Pn3XebbNGQ.

Grundsätzliche Informationen finden Sie vorab auf der [Website des PVW](#).

Informationsveranstaltung des Psychotherapeutenversorgungswerks (PVW)

mit Stefan Groeters, Geschäftsführer des PVW, und Dr. Johannes Frey, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates

Mittwoch, den 1. Oktober 2025, von 19:00 bis 21:00 Uhr

Online per Zoom ([hier zur Registrierung](#))

Einladung zum Curriculum „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen“ am 07.11.-08.11.2025 und 05.12.-06.12.2025

In Kooperation mit Centra, dem Koordinierenden Zentrum für traumatisierte Geflüchtete, bieten die Ärztekammer Hamburg und die Psychotherapeutenkammer Hamburg eine **viertägige curriculare Fortbildung zur Erstellung fachlich fundierter Gutachten** in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen an.

In aufenthaltsrechtlichen Verfahren müssen psychologische und ärztliche Gutachter*innen

oft Fragen zu „psychisch reaktiven Traumafolgen“ beantworten. Erfahrungen zeigen, dass Auftraggeber*innen, Behörden, Gerichte und teilweise auch Gutachter*innen im transkulturellen Kontext häufig über unzureichende Kenntnisse verfügen. Zudem sind die speziellen Anforderungen im Asylverfahren zu beachten.

Deshalb hat eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe die „Standards zur Begutachtung psychisch traumatisierter Menschen“ (SBPM) entwickelt. Diese Standards wurden von der Bundesärztekammer, Bundespsychotherapeutenkammer und der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) übernommen.

Gemeinsam mit der Ärztekammer bietet die Psychotherapeutenkammer Hamburg in Kooperation mit dem Koordinierenden Zentrum für traumatisierte Geflüchtete (centra) eine viertägige curriculare Fortbildung mit ausgewiesenen Expert*innen an. Sie befähigt psychologische Psychotherapeut*innen und Fachärzt*innen zur Erstellung qualifizierter Fachgutachten.

Nähere Informationen sowie das ausführliche Programm entnehmen Sie dem [Veranstaltungsflyer](#). Das Curriculum ist als Fortbildungsveranstaltung mit **34 Fortbildungspunkten** von der Ärztekammer Hamburg akkreditiert.

WAS

Curriculum „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen“

Referierende:

Dr. med. Melev Bari, Dr. med. Michael Brune, Nele Daniels, Uwe Giffei, Dr. med. Ferdinand Haenel, Dr. phil. Dipl.-Psych. Alexandra Liedl, Dr. Dipl.-Psych. Susanne Nick, Dr. med. Meike Nitschke-Janssen, Gisela Scheef-Maier, Dr. med. Mechthild Wenk-Ansohn, Dr. med. Areej Zindler, Blerim Delijaj

WANN

**Freitag, den 07.11.2025, Samstag, den 08.11.2025,
Freitag, den 05.12.2025, und Samstag, den 06.12.2025,
jeweils von 09:00 bis 16:45 Uhr bzw. -17:30 Uhr**

WO

Akademie der Ärztekammer Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg

GEBÜHR

Die Teilnahmegebühr für das gesamte Curriculum (28 Unterrichtseinheiten) beträgt € 690,-.

ANMELDUNG

Für eine verbindliche Anmeldung schreiben Sie bitte eine E-Mail an veranstaltungen@centra.hamburg.

Inhaltliche Auskünfte erhalten Sie bei Frau Dr. Dipl.-Psych. Susanne Nick unter s.nick@uke.de.

**Neuer Durchgang der Online-Fortbildungsreihe „Digitalisierung
und ihre Anwendungen in der Psychotherapie“ startet im
September 2025**

Wir möchten Sie auf den kommenden Durchgang der Online-Fortbildungsreihe „Digitalisierung und ihre Anwendungen in der Psychotherapie“ aufmerksam machen. Die Fortbildungsreihe basiert auf dem gleichnamigen Curriculum der Bundespsychotherapeutenkammer und wird von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V. (LVG & AFS) organisiert.

In der vierteiligen Online-Fortbildungsreihe „Digitalisierung und ihre Anwendungen in der Psychotherapie“ wird Grundlagenwissen zu aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung, ihren Chancen, Risiken und den Möglichkeiten ihrer Anwendungen in der Psychotherapie vermittelt. Die Fortbildungsreihe richtet sich bundesweit an Psychotherapeut*innen, der nächste Durchgang findet von September bis Dezember 2025 online statt.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Online-Informations- und Beratungsworkshops zur Bewerbung für den Hamburger Gesundheitspreis 2026

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) bietet einen Online-Informations- und Beratungsworkshop für die Bewerbung um den Hamburger Gesundheitspreises 2026 an.

„Respekt. Sicherheit. Gesundheit. Umgang mit Gewalt im Betrieb“ – unter diesem Schwerpunkt werden bis zum 30. Oktober 2025 Unternehmen aller Art, die sich mit ihren Maßnahmen für den Hamburger Gesundheitspreises 2026 bewerben möchten, angesprochen.

Am **Donnerstag, den 21. August 2025** und **Dienstag, den 09. September 2025**, haben Interessierte die Möglichkeit, jeweils von **09:00 bis 11:00 Uhr**, Details zum Bewerbungsprozess und -ablauf zu erfahren, sich zum Thema Umgang mit Gewalt und Gewaltprävention im Unternehmen zu informieren und sich auf die Bewerbung vorzubereiten. Die Online-Beratungs- und Informations-Workshops werden vom Verein Perspektive Arbeit & Gesundheit Hamburg durchgeführt.

[Informationen und Anmeldemöglichkeit zum Online-Workshop am 21.08.2025](#)
[Informationen und Anmeldemöglichkeit zum Online-Workshop am 09.09.2025](#)

[Weitere Informationen zum Gesundheitspreis 2026](#)



Hamburger Gesundheitspreis

Kongress Pakt für Prävention am 17.09.2025: Mitgestalten?! Gesundheitsförderung, Demokratie, Beteiligung

Gesundheit fördern, Demokratie leben, Zukunft gestalten – wie hängt das zusammen? Welche Rolle spielen dabei Beteiligungsverfahren und wie können sie erfolgreich umgesetzt werden? Antworten auf diese Fragen liefert der **Kongress des Paktes für Prävention am 17. September 2025**.

Veranstaltet wird er Kongress von der Sozialbehörde Hamburg in Kooperation mit der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG). Unter dem Dach des Paktes für Prävention haben sich mehr als 100 Akteur*innen aus Gesundheitsförderung, -versorgung, -wirtschaft und Prävention sowie andere relevante Partner*innen zusammengeschlossen, um das Landesprogramm „Gemeinsam für ein gesundes Hamburg“ kontinuierlich zu entwickeln. Auch die PTK Hamburg ist Partnerin im Pakt für Prävention.

Auf dem diesjährigen Kongress wird Prof. Thomas Gerlinger von der Universität Bielefeld in seinem Impulsvortrag die Verbindungen zwischen Gesundheitsförderung und Demokratieförderung beleuchten. Anna Mazen, Leiterin der Stabsstelle Bürgerbeteiligung

der Freien und Hansestadt Hamburg, stellt die Faktoren vor, die eine erfolgreiche Beteiligung von Bürger*innen ausmachen.

In parallelen Workshops können Teilnehmende Praxisbeispiele kennenlernen, Herausforderungen diskutieren und eigene Erfahrungen einbringen. Der Kongress lädt dazu ein, aktiv mitzuwirken und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Das ausführliche Programm und eine Anmeldemöglichkeit finden sich auf der [Website der HAG](#).

Kongress Pakt für Prävention am 17.09.2025: Mitgestalten?! Gesundheitsförderung, Demokratie, Beteiligung

Mittwoch, den 17. September, von 09:00 bis 14:45 Uhr

HafenCity Universität Hamburg (HCU)
Henning-Voscherau-Platz
20457 Hamburg

Hinweis aus der Geschäftsstelle

Einführung der Box „Intervision“ im Internen Mitgliederbereich

Zukünftig kann für alle Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Hamburg die Organisation von Intervisionsgruppen und der Nachweis der Teilnahme von den Gruppenkoordinator*innen einfach und bequem digital über den [Internen Mitgliederbereich](#) vorgenommen werden. Die Eingabe der Treffen samt der Fortbildungspunkte übernehmen künftig ausschließlich die Gruppenkoordinator*innen, die damit auch keine einzelnen Teilnahmenachweise mehr ausstellen müssen (dies ist nur noch nötig für Teilnehmende, die keine Mitglieder der PTK Hamburg sind).

Die Geschäftsstelle hatte am 25. Juni 2025 alle Kammermitglieder mit einem Informationsschreiben per E-Mail über die neue Box „Intervision“ informiert, zeitgleich auch die Gruppenkoordinator*innen detailliert zum Einführungsprozess aufgeklärt. Die Gruppenkoordinator*innen können seitdem bereits Eingaben in der Box vornehmen, nämlich die Daten der Gruppenteilnehmenden überprüfen und ggf. neue Mitglieder hinzufügen und/oder inaktive Mitglieder löschen. Für Teilnehmer*innen ist die Box „Intervision“ während dieser Datenprüfung noch nicht aktiviert.

Aufgrund der Hamburger Sommerferien, die auch viele Mitglieder für ihre Urlaubszeit nutzen, haben wir den Gruppenkoordinator*innen noch etwas mehr Zeit eingeräumt, um die bestehenden Angaben zu ihren Intervisionsgruppen im Internen Mitgliederbereich zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren.

Demnächst wird die Geschäftsstelle erneut alle Mitglieder per E-Mail zur Box „Intervision“ bzw. dessen Start informieren. Mit dem Start können dann alle Mitglieder die Box „Intervision“ nutzen: Teilnehmer*innen finden hier eine Übersicht, in welchen Intervisionsgruppen sie Mitglied sind. Und durch die Eingabe der einzelnen Treffen durch die Gruppenkoordinator*innen werden die jeweiligen Fortbildungspunkte in den Punktekonten der Teilnehmenden erscheinen.

Wir freuen uns, mit der Einführung der Box „Intervision“ eine digitale Lösung geschaffen zu haben, die den Prozess für alle Beteiligten deutlich vereinfacht.

Fragen, Feedback und Kommentare können Sie uns gerne an info@ptk-hamburg.de zukommen lassen. Oder Sie rufen uns im Rahmen unserer telefonischen Sprechzeit, montags bis freitags von 9:30 bis 11:00 Uhr, unter der Nummer [040-226 226 060](tel:040-226226060) an.

GUT ZU WISSEN

Neue gesetzliche Vorgaben für die Barrierefreiheit von digitalen Angeboten

Mit Inkrafttreten des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) am 28. Juni 2025 sind Webseiten und digitale Angebote verpflichtend barrierefrei zu gestalten. Ziel ist es, digitale Produkte und Dienstleistungen so zu entwickeln, dass sie Menschen mit Behinderungen möglichst uneingeschränkt nutzen können.

Das Gesetz betrifft grundsätzlich auch Psychotherapeut*innen, wenn sie auf ihren Websites digitale Dienste wie Telekommunikationsangebote oder elektronische Geschäftsverkehrsdienste bereitstellen. Dazu zählen beispielsweise Online-Terminvereinbarungen, Kontaktformulare oder andere Kommunikationsmittel. Reine Informationsseiten, die lediglich die Praxis vorstellen, fallen nicht unter diese Regelung. Außerdem gilt das Gesetz nicht für Praxen, die unter die sogenannte Kleinstunternehmerregelung fallen – also Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz oder einer Bilanzsumme von höchstens zwei Millionen Euro. Für Websites, die bereits vor dem 28. Juni 2025 online waren, gibt es Übergangsfristen: Sie müssen erst ab dem 28. Juni 2030 barrierefrei sein.

Die PTK Hamburg empfiehlt ihren Mitgliedern zu prüfen, inwiefern ihre Websites generell barrierefrei gestaltet werden können.

Leichte Sprache

Wenn es um Barrierefreiheit geht, ist auch häufig von „Leichter Sprache“ die Rede. Doch: Was bedeutet eigentlich Leichte Sprache und wie genau wird diese in der Praxis verwendet?

Leichte Sprache ist eine vereinfachte Form der deutschen Sprache, die darauf abzielt, Texte für Menschen mit Lernschwierigkeiten, eingeschränkten Deutschkenntnissen oder Lese- und Rechtschreibproblemen verständlicher zu machen. Sie folgt bestimmten Regeln, die die Lesbarkeit erhöhen, wie einfache Wörter, kurze Sätze und eine klare Struktur.

Ist Gendern im Kontext von Leichter Sprache sinnvoll?

Die Verwendung beispielsweise von Gendersternchen oder Doppelpunkten in Leichter Sprache ist umstritten, da sie den Lesefluss stören und das Verständnis erschweren kann.

Weiterführende Informationen zur Leichten Sprache finden Sie beispielsweise auf der Internet-Seite vom [Deutschen Bildungsserver](#).

Die Website der PTK Hamburg

Auf der Website der PTK Hamburg ist unter <https://ptk-hamburg.de/barrierefreiheit/> eine Erklärung zur Barrierefreiheit zu finden, womit die Kammer die gesetzlichen Anforderungen des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (HmbBGG) sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (HmbBITVO) erfüllt. Doch es ist der Anspruch der PTK Hamburg, das Thema noch weiter zu bewegen und umzusetzen. So wurde 2025 das [Büro für Leichte Sprache und Barrierefreiheit](#) in Osnabrück beauftragt, ausgewählte Inhalte des Internetauftritts, wie die Vorstellung sowie die Aufgaben der Kammer, in Leichte Sprache zu übertragen. Auch die Informationen rund um das Beschwerdemanagement der PTK Hamburg sind nun in Leichter Sprache online verfügbar.

Zusätzlich hat die PTK Hamburg ein Prüfverfahren zur Überprüfung der Barrierefreiheit der eigenen Website durchführen lassen. Dieses Prüfverfahren basiert auf der deutschen Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV) 2.0 und der europäischen Norm EN 301 549 sowie den Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.2. Es handelt sich also um eine Kombination aus BITV-Test und WCAG-Test, wobei der Schwerpunkt auf der Prüfung der Konformität mit den aktuellen Standards für barrierefreie Webinhalte liegt.

Warum gibt es keine Vorlesefunktion auf der Kammerwebsite?

Eine Vorlesefunktion ist kein zwingendes Element für die Barrierefreiheit einer Website. Eine barrierefreie Website wie die Kammerseite ist so programmiert, dass sie von Screenreadern korrekt interpretiert und vorgelesen werden kann.

Weiterführende Informationen und gesammeltes Fachwissen zum Thema Barrierefreiheit sowie Praxishilfen und gesetzliche Vorgaben finden Sie in den ausführlichen [FAQ zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz auf der Website der Bundesfachstelle Barrierefreiheit](#).

Die PTK Hamburg veröffentlicht alle relevanten Hinweise sowie weitere Maßnahmen zur Barrierefreiheit der Kammerwebsite unter dem [Menüpunkt „Barrierefreiheit“](#).



Akkreditierte Fortbildungsveranstaltungen

Auf der Website der PTK Hamburg finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#) die laufend aktualisierte Übersicht der akkreditierten Fortbildungsveranstaltungen.



Termine

12.09.2022

Fortbildungsveranstaltung „Hamburger Dolmetschpool - ein bundesweites Zukunftsmodell für eine gerechtere Gesundheitsversorgung?“

15:00-21:00 Uhr

(nähere Informationen sowie das Programm finden Sie auf der [Website von SEGEMI](#), Anmeldungen per E-Mail an dolmetschpool@segemi.org)

15.09.2025

Ethik-Kommission, 19:00 Uhr

(Frist zur Einreichung von Anträgen bis zum 01.09.2025 über info@ptk-hamburg.de)

20.09.2025

Fortbildungsveranstaltung Workshop „Diskriminierungssensible Psychotherapie“, 10:00-15:00 Uhr

(Anmeldung über das [Online-Formular](#)).

22.09.2025 Online-Fortbildungsveranstaltung „ME/CFS, (noch immer) keine chronische körperliche Erkrankung wie andere? Wo stehen wir nach vier Jahren Erfahrung?“, 17:00 bis 18:30 Uhr

(Einladung mit Einwahl-Link wird in Kürze verschickt)

22.09.2025

Arbeitskreis PiA, (angehende) PtW & Psychotherapie-Studierende, online über Zoom, 19:30-21:00 Uhr

(Anmeldungen per E-Mail an veranstaltungen@ptk-hamburg.de)

24.09.2025

7. Tag der seelischen Gesundheit, 10:00-16:00 Uhr

(nähere Informationen finden Sie hier: [Einladung und Programm](#), Interessierte melden sich bitte auf der Ärztekammerwebseite unter aerztekammer-hamburg.de an)

01.10.2025

Informationsveranstaltung des Psychotherapeutenversorgungswerks (PVW), 19:00-21:00 Uhr

(online per Zoom, [hier zur Registrierung](#))

07.11.-08.11.2025, 05.12.-06.12.2025

Curriculum „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen“, jeweils 09:00-16:45 Uhr bzw.

-17:30 Uhr

(nähere Informationen sowie das Programm finden Sie im [Flyer](#), Anmeldungen per E-Mail an veranstaltungen@centra.hamburg)

**Telefonische Sprechzeiten des Präsidiums – Tel.-Nr.: 040 – 226 226 066
jeweils von 12:00 bis 13:00 Uhr:**

27.08.2025
17.09.2025
01.10.2025

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Weidestraße 122c
22083 Hamburg
Deutschland

040/226 226 060
info@ptk-hamburg.de
www.ptk-hamburg.de

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration.
Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper, Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle, übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.